

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 11.03.2020

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 - 10

im Gemeinschaftshaus Rümpel,
Lindenstraße 8

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

(Höwing)
Protokollführer

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Schmahl
2. GV'in Höppner
3. GV Stoffers
4. GV Wagner
5. GV Knapp
6. GV Peglow
7. GV Fingas (ab 19.40 Uhr)
8. GV Münstermann
9. GV Strahlendorf
10. GV Katzuba
11. GV Bielefeld
12. GV Rohlf
13. GV Mombrei

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Höwing, Amt Bad Oldesloe-Land,
als Protokollführerin

Es fehlt entschuldigt:

GV Bukow

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.02.2020 auf Mittwoch, den 11.03.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 13 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Schmahl, die Tagesordnungspunkte 10) und 11) nicht öffentlich zu beraten.

Eine Aussprache wird hierzu nicht gewünscht.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 10) und 11) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 11.12.2019
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers und stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rümpel
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Landschaftsplan;
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Flächennutzungsplan;
hier: Abwägung und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Sportplatzrenovierung
10. Personalangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 10) und 11) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 11.12.2019

GV Knapp bittet um Streichung des unter TOP 16 a) des Protokolls vom 11.12.2019 vermerkten Abstimmungsergebnisses. Das gemeindliche Einvernehmen sei in dieser Angelegenheit nicht erteilt worden, weshalb sich eine Abstimmung erübrigt habe.

Zum Protokoll der Sitzung vom 11.09.2019 werden keine weiteren Änderungswünsche vorgebracht.

Unter Berücksichtigung der genannten Änderung zu TOP 16 a) Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

- a) Die Entwicklung Planung im Hinblick auf die Bereitstellung von Breitbandanschlüssen in Höltenklinken und Rohlfshagen verlaufe positiv.
- b) Der diesjährige Neujahrsempfang sei sehr erfolgreich gewesen und wurde gut angenommen.
- c) Die Wegebereisung sei in diesem Jahr recht früh erfolgt, da der Winterdienst wegen des milden Winters ausgefallen sei.
GV Strahlendorf berichtet hierzu, dass sich im Wesentlichen z.B. im Klinken und im Brookredder Handlungsbedarf ergeben habe. Herr Benn aus der Amtsverwaltung wird nach eigenen, weiteren Ermittlungen eine Aufstellung anfertigen.
Weiter berichtet er, in der Straße Roter Hahn sei ein neues großes Schlagloch entstanden. Die Protokollführerin wird gebeten, dies Herrn Benn mitzuteilen und zur Liste zu nehmen.
(Anmerkung der Protokollführerin: Herr Benn ist informiert worden.)
- d) Bürgermeister Schmahl erklärt, auf Grund der aktuellen Infektionslage durch das sog. „Corona-Virus“ drohe die Schließung von Kindergärten. Er verweist auf die allgemein geltenden Hygiene-Regeln und bittet dringend um deren Einhaltung. Eine eventuelle Schließung werde vom Gesundheitsamt des Kreises Stormarn verfügt. Die Amtsverwaltung nehme die federführende Stellung für die Umsetzung in den amtsangehörigen Gemeinden ein.
Bürgermeister Schmahl rät zur Besonnenheit und zum aufmerksamen Umgang miteinander.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

- a) GV Münstermann berichtet, die K61 zwischen Rümpel und Bad Oldesloe sei durch starke Regenfälle erneut überschwemmt worden, so dass auch die Straße kaum nutzbar war. Es bestehe seines Erachtens dringend Handlungsbedarf und er schlägt vor, mit dem Kreis Stormarn als Straßenbaulastträger eine Vereinbarung zu treffen.
Bürgermeister Schmahl schlägt vor, das Thema unter TOP 11 dieser Sitzung zu besprechen.
- b) GV Münstermann teilt mit, der neue Kühlschrank im Gemeinschaftshaus sei noch nicht eingebaut. Ferner schlägt er vor, die Beschaffung einer Geschirrspülmaschine zu überlegen.
Die Beschaffung dieses Gerätes könnte Bürgermeister Schmahl im Rahmen seines Verfügungsrahmens entscheiden, so dass hierfür kein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig sei.
Bürgermeister Schmahl schlägt eine Besichtigung der Küche nach Ende dieser Sitzung vor.
- c) GV Münstermann erkundigt sich, ob das geplante Grünkohlessen noch stattfinden werde.
Bürgermeister Schmahl schlägt vor, das Thema nach Ende dieser Sitzung zu besprechen und ggf. einen Termin zu finden.
- d) GV Münstermann teilt mit, dass die nächste Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses am 21.02.2020, um 19.30 Uhr, stattfinden werde.
Thema sei u.a. der Jahresabschluss 2016.
- e) GV Knapp regt an, die Kapazität der durch die VSG Media verlegten Kabelkanäle für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung zu nutzen. Hier bestehe noch erheblicher Verbesserungsbedarf.
Bürgermeister Schmahl teilt diese Ansicht und rät dazu, grundsätzlich zunächst in einer nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses zu überlegen, wo weitere Lampen installiert werden könnten.
- f) GV Knapp fragt an, wann mit einem Ersatz des Schachtdeckels am Pumpenhäuschen zu rechnen sei. Dieser fehle seit längerer Zeit, nachdem der vorhandene Deckel zerbrochen sei.
Bürgermeister Schmahl teilt mit, der Auftrag zur Bestellung eines Ersatzdeckels sei bereits vor einiger Zeit durch die Amtsverwaltung erteilt worden.
Jedoch gestalte sich die Beschaffung schwierig, da es sich um ein besonderes Ersatzteil handle, das nicht so leicht zu erhalten sei.
- g) GV Knapp fragt an, wann mit dem Fräsen der Stubben in der „Klinkener Allee“ zu rechnen sei und regt an, diese Arbeiten voranzutreiben, um den Randstreifen wieder glatt pflegen zu können.
Weiter teilt GV Knapp mit, einige der von der Stiftung Fielmann gespendeten Bäume seien nicht angewachsen. Er regt an, mit der Stiftung das Gespräch zu suchen, um zu beraten, ob von dort Ersatz gestellt werden kann. Ferner sollte der Seitenstreifen zur Verbesserung der Pflege egalisiert werden.
- h) Es wird mitgeteilt, dass in der Dorfstraße, Höhe Hausnummer 34 a, eine Straßenlaterne schief stehe.
Bürgermeister Schmahl erklärt, der Amtsverwaltung sei dies bereits bekannt. Es solle eine neue Laterne beschafft werden.

TOP 5: Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers und stellv. Ortswehrführers der freiwilligen Feuerwehr Rümpel

Bürgermeister Schmahl erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift dieses Protokolls beigelegt ist.

Im Rahmen der letzten Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rümpel vom 31.01.2020 wurden der bisherige Wehrführer, Herr Guido Dwenger, und der stellvertretende Wehrführer, Herr Stefan Rohlf, in ihrem Ämtern bestätigt und wiedergewählt.

Der Empfehlung der Verwaltung folgend stimmt die Gemeindevertretung der Wahl von Herrn Guido Dwenger zum Ortswehrführer und von Herrn Stefan Rohlf zum stellvertretenden Ortswehrführer zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

Nach anschließender Ernennung und Abnahme des Dienstes übergibt Bürgermeister Schmahl die Ernennungsurkunden. Er spricht beiden für die bereits geleisteten Dienste im Namen der Gemeinde seinen herzlichen Dank und Glückwünsche anlässlich der Wiederwahl aus.

TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Schmahl erläutert die Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben, welche der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

Im Bereich Ausgaben für die Seniorenweihnachtsfeier hat sich ein ungedeckter Betrag in Höhe von 38,00 € ergeben. Es sei zu überlegen, das Budget künftig entsprechend zu erhöhen.

Die Zustimmung zu den aufgeführten Ausgaben kann der Bürgermeister erteilen, da der zulässige Höchstbetrag von 2.500 € nicht überschritten wird.

Die Gemeindevertretung nimmt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

TOP 7: Landschaftsplan;
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Schmahl erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

Anschließend übergibt er GV Strahlendorf das Wort, der berichtet, dass es gute Aussprachen in der Amtsverwaltung zum Thema gegeben habe, die mit einigen Änderungen einen gangbaren Plan zum Ergebnis hatten.

Bürgermeister Schmahl ergänzt, der Landschaftsplan könne nunmehr ausgelegt werden. Eine Auslegungsfrist von 4 Wochen sei als ausreichend anzusehen. Hierauf habe man sich bereits in der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses geeinigt.

noch zu TOP 7:

Entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

- 1. Der Entwurf des Landschaftsplanes für das gesamte Gemeindegebiet wird in den vorliegenden Fassungen gebilligt.**
- 2. Der Entwurf des Landschaftsplanes ist nach § 7 (3) LNatSchG in Verbindung mit §§ 41 und 42 UVPG mit den vorliegenden Unterlagen öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu informieren. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die auszulegenden Unterlagen auf der Homepage des Amtes einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 8: Flächennutzungsplan, Neuaufstellung;
hier: Abwägung und Entwurfs- und Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Schmahl erläutert die Sitzungsvorlage sowie den vorliegenden Flächennutzungsplan des Planlabor Stolzenberg, die der Urschrift des Protokolls beigelegt sind. Er erklärt die veränderten Aufnahmen von Baugebieten, Ausgleichsflächen sowie Flächen der gemischten Nutzung und ergänzt, dass Flächen mit Anpflanzungen und Gehölzen eingeplant wurden, die eine lärmindernde Wirkung haben sollen.

Fragen werden nicht gestellt.

Die Gemeindevertretung folgt dem Vorschlag der Verwaltung und fasst folgenden Beschluss:

- 1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Zusammenstellung des Abwägungsmaterials" des Planlabors Stolzenberg mit dem Planstand „Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB, GV 11.03.2020“ geprüft. Ebenso wurde auch mit den eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit verfahren.**

Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

noch zu TOP 8:

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 9: Sportplatzrenovierung

Bürgermeister Schmahl erklärt einleitend, dass ein möglicher Zuschussbetrag für die Sportplatzsanierung in Höhe von 100.000 € im Umlauf gewesen sei.

Die nachfolgende Kostenschätzung stelle die Zahlen dar, wie sie sich nach eingehender Beratung mit dem Sportverein ergeben haben:

Sportplatzsanierung	12.000 EUR
Maulwurf	10.000 EUR
Gesamt	22.000 EUR
Finanzierung	
Eigengeld	5.000 EUR
Landeszuschuss (erst 2021)	4.800 EUR
Gemeinde (Liquidität EUR 14.800)	10.000 EUR
Spenden	2.200 EUR
Summe	22.000 EUR

Weiter erwähnt er lobend die Bemühungen seitens des SV, an dem Sanierungskonzept mitzuwirken und die Maßnahme voranzubringen, so dass entsprechend der oben dargestellten Schätzung letztlich unter dem Strich Kosten in Höhe von 22.000 €, incl. Maulwurfschutz, verbleiben.

Bürgermeister Schmahl erklärt, die Gemeinde habe zwar zunächst dem Grunde nach keine Zuständigkeit bei der Renovierung des Sportplatzes. Um die weiteren Maßnahmen kümmere sich der neue 1. Vorsitzende, Herr Kai-Uwe Cordes.

Bürgermeister Schmahl betont jedoch, der Sportverein habe in der Gemeinde Rümpel eher nicht die Aufgabe, Spitzensport zu fördern, vielmehr sei er gesellschaftlicher Mittelpunkt und sollte daher auch seitens der Gemeinde unterstützt werden.

Bürgermeister Schmahl beantragt, über die Förderung in der vorgenannten Summe abzustimmen.

Die Förderung sollte jedoch mit der Auflage versehen werden, dass ein neuer Nutzungsvertrag zur künftigen Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Gemeinde geschlossen wird.

GV Münstermann zeigt sich an dieser Stelle sehr erfreut über das Engagement des Vereins, namentlich des Herrn Cordes, mit dem nun ein verantwortungsvoller Ansprechpartner gefunden worden sei. Nach Einschätzung von Herrn Münstermann sollte es möglich sein, bis Jahresende eine entsprechende Regelung zu finden.

noch zu TOP 9:

GV Peglow spricht sich ebenfalls für eine baldige Sanierung des Platzes aus. Spiele seien aktuell bis Saisonende nach Bad Oldesloe verlegt worden, da der Platz nicht mehr bespielbar sei.

Die Gemeindevertretung beschließt

a) die Bezuschussung der Maßnahme mit einem Betrag in Höhe von 10.000 €

sowie

b) die Verauslagung des erst im Jahre 2021 zu erwartenden Landeszuschusses in Höhe von 4.800 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

Die Tagesordnungspunkte 10) bis 11) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Einwohner verlassen um 20.30 Uhr den Sitzungsraum.

TOP 10: Personalangelegenheiten

./.

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

./.

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.
Einwohner sind nicht mehr anwesend. Die Bekanntgabe von Abstimmungsergebnissen
erübrigt sich daher.**

Die Sitzung wird um 21.00 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Schmahl

Höwing
(Protokollführerin)